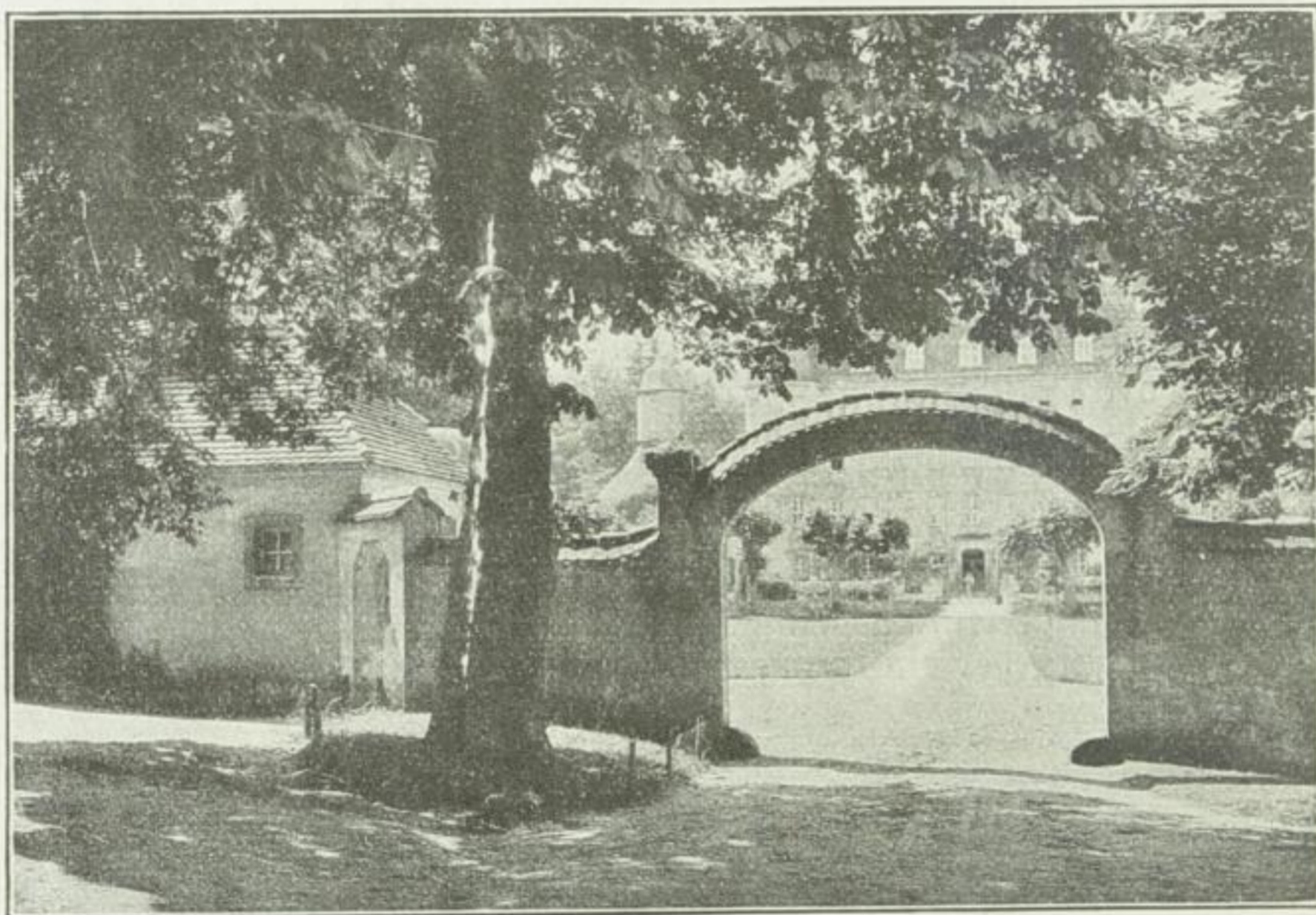


Guteborn.

Von Lehrer Kluge, Guteborn.

Im Frühjahr und Sommer eines jeden Jahres bildet Guteborn das Reiseziel vieler Ausflügler, Vereine und Schulen aus der näheren und weiteren Umgebung. Besonders aus der industriereichen Gegend um Senftenberg suchen viele den Ort mit seinem alten herrlichen Schloßpark auf, um der ruß- und rauchgeschwängerten Luft ihres Wohnortes entrückt, einmal frische, freie, würzige Luft atmen zu können. Und so



Eingang zum Schloßhof in Guteborn.

mancher hat schon gestaunt, inmitten der Heidelandschaft unserer Heimat einen derartig prächtigen, urwüchsigen Naturpark zu finden und hat — nicht mit Unrecht — dieses Stückchen Erde eine „Oase in der Wüste“ genannt.

Dem Wanderer, der sich Guteborn nähert, bietet sich schon von weitem der Anblick des hohen und stattlichen, von vier Ecktürmen flankierten Schlosses dar. Mit seinem alten, romantischen Wallgraben, seinen zahlreichen schmucken Nebengebäuden, von welchen die Schloßkapelle, der Pavillon, der das Archiv enthält, der Marstall und die Reit-